



Schulleitungsinfo



Mai bis Juli 2019

Schulleiterin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

und wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Es war ebenso belastend wie erfreulich. Das Schuljahr begann mit einem Tiefpunkt, dem am Ende der Herbstferien ein ebensolcher folgte. Wir haben um Frau Schmenk und um Frau Hendricks getrauert. Alle anderen Belastungen schienen vor diesem Hintergrund sehr an Relevanz verloren zu haben. Und dennoch standen auch diese Belastungen im Raum. Wir haben nach wie vor erkrankte Kolleg*innen sehr vermisst: Herrn Steltmann, dann aber in diesem Halbjahr auch Frau Jarendt. Wir mussten die Erfahrung machen, dass häufiger krisenhafte Situationen durch Schulfremde entstehen, mussten aber auch feststellen, dass manche unserer eigenen Schüler*innen uns vor größere Herausforderungen stellen. Insgesamt ist uns deutlich geworden, dass wir nicht die Hände in den Schoß legen können, wenn wir in unserem eigenen Interesse diese Herausforderungen stemmen wollen. Hierzu gab es auch Auseinandersetzungen, die uns in ihrer Brisanz zeigten, woran wir dringlich arbeiten müssen. Aber auch das gehört dazu, wenn Menschen intensiv miteinander arbeiten.

Und dennoch gab es auch vieles, was uns sehr gut gelungen ist und was letztendlich maßgeblich dazu beigetragen hat, dass unsere Schule bei den Anmeldungen sehr nachgefragt war und in der Stadtöffentlichkeit ein hohes Ansehen genießt. Ich hoffe sehr, dass Sie das auch ein wenig stolz sein lässt, denn dieser Erfolg ergibt sich aus unser aller Arbeit und Einsatz.

Daher möchte ich Ihnen gleich zu Beginn dieses Leitungsinfos im Namen des gesamten Schulleitungsteams für Ihren Einsatz danken und Ihnen eine erholsame Ferienzeit wünschen. Wohin es Sie auch treibt, passen Sie auf sich auf und kommen Sie gesund zurück! Ziehen Sie aus den folgenden Wochen die Kraft, die Sie im Laufe des Schuljahres verloren haben. Laden Sie den Akku wieder auf. Vielleicht gelingt dies ja auch ansatzweise dadurch, dass Sie unsere Erfolge in den Blick nehmen!

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen eine gute Zeit!

D. Jewallich



Auf einen differenzierten Rückblick auf die letzten acht Wochen werde ich in diesem Leitungsinformationsblatt verzichten. Auf der Grundlage Ihrer Rückmeldungen haben wir die Themen „Transparenz“, „Mitteilungspflicht“, „Konferenzgestaltung“, „Wertschätzung“ und „Schulinterne Kommunikation“ intensiv in Schulleitungssitzungen diskutiert und Ideen festgehalten. In den letzten Wochen fehlte jedoch die Muße über alles nachzudenken und für Sie aufzubereiten. Die Ferien werden dafür sicherlich Gelegenheit bieten.



Zu den Belastungen der letzten Wochen zählten für mich die Auseinandersetzungen hinsichtlich der Aufgaben des Schulträgers bezüglich der Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft und den damit zusammenhängenden Veränderungen für unsere Schule. Ich freue mich auf den Tag, an dem wir endlich wieder Klarheit und dadurch eine Grundlage haben werden, die uns wieder planungsfähig macht.

Hinsichtlich der immer wieder im Raum stehenden 6-Zügigkeit unserer Schule lassen sich der momentane Stand und die anstehenden Schritte wie folgt zusammenfassen:

Auf der Grundlage der neuen Schulbauleitlinien wurden in Abgleich mit dem Bestand die Bedarfe für folgende Varianten ermittelt:

- Schule an einem Standort
- Fichte = Oberstufe Egelsfurth = 5-10
- Fichte = 5/6 Egelsfurth = 7-13
- Fichte = 5-8 Egelsfurth = 9-13

Das war bisher reine Erbsenzählerei. Nun wird das Strategische Immobilienmanagement ermitteln, welche baulichen Veränderungen und Zukäufe möglich sind und wie kostenintensiv die obigen Varianten auf der Grundlage der Möglichkeiten sind. Ich denke, dass die „Schule an einem Standort“ eine rein rechnerische Vergleichsgröße bleiben wird. Wir werden sehen, was am Ende übrig bleibt. Sobald dies geklärt ist, möchte ich vor den weiteren Beratungen mit dem Schulträger mit unserem Arbeitskreis Detailfragen erörtern,

da sich dann sicherlich auch gewisse Spielräume ergeben. Für diesen Arbeitskreis haben sich bisher gemeldet: HERZ, KAPP, ALDE, KUNT, PANK, TROJ, KLEN, SUKO, MEIE (SL-Team gilt als gesetzt)

Nachmeldungen sind natürlich noch möglich. Für eine Beschlussfassung in der ersten KK sollten wir alle intensiv über die Rahmenbedingungen nachgedacht haben, die für uns gewährleistet sein müssen, um einer 6-Zügigkeit zuzustimmen. Für mich wären das momentan drei:

1. Die Veränderungen werden auf der Grundlage der vom Schulträger verabschiedeten Schulbauleitlinien vorgenommen (Ich werde Herrn Meermann bitten, diese in den internen Teil der Homepage einzustellen.).
2. Alle Veränderungen werden als Paket vom Rat verabschiedet und nicht nach Bauabschnitten getrennt.
3. Der Schulträger beachtet den § 79 des Schulgesetzes, der z.B. zur Konsequenz hat, dass aufgrund der Pendelnotwendigkeit ausreichender Parkraum zur Verfügung steht.

Eventuell werden Ihre Überlegungen zu weiteren Aspekten führen.



Wir hatten, wie immer kurzfristig, die Möglichkeit eine A 13 Beförderungsstelle für den gehobenen Dienst auszuschreiben. Wir mussten zwei Aufgabenbereiche benennen. Diese wurden wie folgt formuliert:

1. Mitarbeit in der Organisation **oder**
2. Aufbau eines wettbewerbsorientierten Angebotes im Bereich Informatik gebunden an eine Fakultas für das Fach

Ich habe mich im Vorfeld kurz mit Herrn Gerland als Vorsitzendem des KR abstimmen können.



Bezüglich der Gestaltung der letzten Ferienwoche möchte ich Ihnen im Folgenden eine Planungsübersicht zur Verfügung stellen:

Woche vom 21.08.2019 bis zum 27.08.2019

Planungsübersicht

Bei den grau hinterlegten Feldern handelt es sich um Zeitfenster, in denen das Gesamtkollegium eingebunden ist.

Die grün hinterlegten Zeiten sind für alle von der jeweiligen Veranstaltung betroffenen Kolleg*innen verbindlich. Das trifft auch auf die jeweilige FK-Wahl und eventuelle Verpflichtungen bei Nachprüfungen zu. Teilzeitkräfte können mir bis zum 16.08.19 mitteilen, an welchen für sie zutreffenden Veranstaltungen sie nicht teilnehmen möchten. Ich bitte dabei den Teilzeitumfang zu berücksichtigen.

Mittwoch, 21.08.2019			
Zeit	Thema	Plenum im Forum	Gremium
08.30 Uhr bis 9.00 Uhr	Begrüßung, Wochenziele und Aufgaben	X	
09.00 Uhr bis 09.15 Uhr	FKV-Wahl		FK 1
09.15 Uhr bis 09.30 Uhr	FKV-Wahl		FK 2
09.30 Uhr bis 09.45 Uhr	FKV-Wahl		FK 3
09.45 Uhr bis 10.00 Uhr	FKV-Wahl		FK 4
10.00 Uhr bis 10.15 Uhr	FKV-Wahl		FK 5
10.15 Uhr bis 11.45 Uhr	DB der FKV		DB FKV alt und neu, Forum
ab 10.30 Uhr	Arbeitssitzung Beratungslehrer S II		BL S II
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Vorbereitung der FKs		FKV alt und neu, individuelle Raumwahl
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	DB „Schulsozialarbeit“ Abt. 2, RATA, WEIß		KL Jg. 8, Klassenraum Jg. 8
14.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Beratungsgespräch „Laufbahnberatung“ RATA		KL Jg. 9 und 10 und Interessierte, B 205
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr	„Methodentraining“ Jg 5, Entwicklung der Stundenbilder		Siehe Anmerkung

Anmerkungen:

Für den einzelnen Kollegen/ die einzelne Kollegin werden sich im Verlaufe des Vormittags nicht verplante Zeitfenster ergeben. Diese sind zur **Sichtung der dann vorliegenden Verschriftlichungen** zu nutzen. Ob individuell oder in Gruppen liegt dabei ganz in Ihrer Hand. Eventuell gelingt es dann bereits, mit Kolleg*innen darüber in den Austausch zu kommen. Einzelne Konzepte werden in der DB am Donnerstag nicht mehr umfassend vorgestellt. Wir werden diese sofort beraten und in der KK am Nachmittag einen Beschluss herbeiführen.

Die **Beratungslehrer der Abteilungen 1 und 2** sprechen Arbeitssitzungstermine mit den jeweiligen Abteilungsleitern ab! Zeitfenster ergeben sich ab 10.15 Uhr.

Die Mensa steht in dieser Woche als Treffpunkt und „**Schulentwicklungscafé**“ zur Verfügung. Das Catering wird eventuell durch Schüler*innen erfolgen. Genauere Angaben folgen.

Die **Einladungen für die FKs** enthalten bitte obligatorisch folgende Tagesordnungspunkte, die von den FKV gerne ergänzt werden können (Raumverteilung siehe unten. Die vorgeschalteten FKV-Wahlen machen einen schnellen Raumwechsel erforderlich. Daher befinden sich alle Räume im C-Gebäude.):

- Wahl des/der FK-Vorsitzenden (vorgeschaltet)
- Das Fach NN – Einbindung in das Schulkonzept
- Absprachen zur pädagogischen Geschlossenheit
- Beschluss der „Schulinternen Richtlinien“ (sofern noch nicht geschehen)
- Fachspezifische Aspekte bezüglich der Qualitätsanalyse
- Berichte aus Fortbildungsveranstaltungen
- Unterrichtsentwicklung
- Leistungsbewertung

Die Arbeitsgruppe „**Methodentraining**“ entscheidet selbst über ihre Mittagspause und den benötigten Zeitrahmen für die thematische Arbeit. Für die Arbeitsgruppe sind folgenden Kolleg*innen vorgesehen:

Kolleg*innen des Förderunterrichts (neuer 5. Jahrgang und jetziger 5. Jahrgang), KL des neuen 5. Jahrgangs und Interessierte. Es handelt sich daher um folgenden Kolleg*innenkreis: SCHF, KLEN, ZINI, KAPP, JARE, ALDE, FAHL, BAUR, BUSH, BARO, SCÜL, GERL, MEER, KRÄM, AKBA, DROP, MEIE, NÄTH, HERZ, SROE. Herr Meier hat sich bereiterklärt die anstehende Arbeit vorzubereiten und die Sitzung zu moderieren, da er als Klassen- und Deutschlehrer in dem Jahrgang tätig ist. Sofern Sie über Materialien verfügen, die sich bewährt haben, leiten Sie diese möglichst zeitnah an Herrn Meier weiter. Ziel ist es, das „Methodentraining“ des 5. Jahrgangs (FU bis zu den Herbstferien) in Stundenbildern und Differenzierungsmaterialien zu planen.

Donnerstag, 22.08.2019			
Zeit	Thema	Plenum im Forum	Gremium
08.30 Uhr bis 11.00 Uhr	DB	X	
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	DB der Abteilungen		KL der Abt. 1 (B 205) und 2 (B 204) BL der S II (Raum B104)
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr	DB 6-Zügigkeit	X	
ab 16 Uhr	Auftaktgespräch mit dem Vorstand des Fördervereins (mit Kaffee und Kuchen ☺)		SAWA, Vorstand, Notthoff + interessierte Lehrer*innen, A 104

Anmerkungen:

Die **DB im Plenum** dient der Konzeptberatung, der Information bezüglich der QA, dem Thema „Umgang mit herausfordernden Schüler*innen“ u.a.. Hinsichtlich dieses Themas sind Kolleg*innen eingeladen, von Erfahrungen mit dem Trainingsraumkonzept oder dem Klassenteamspiel zu berichten oder neue Impulse einzubringen. Nach einer Beratung soll es zu einem Meinungsbild kommen, das möglicherweise aufzeigt, wie wir mit den Themen weiter verfahren.

Für die **DB der Abteilungen**: Lehrer*innen, die weder BL noch KL sind, ordnen sich der Abteilung zu, in der sie am häufigsten unterrichten.

Freitag, 23.08.2019			
Zeit	Thema	Plenum im Forum	Gremium
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	FK-Sitzung		FK 1
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	Fortbildungsangebot „Kooperatives Lernen“, KRÄM		Interessierte (bitte um Anmeldung bei KräM)
10.15 Uhr bis 11.45 Uhr	FK-Sitzung		FK 2
10.15 Uhr bis 11.45 Uhr	Fortbildungsangebot „Kooperatives Lernen“, KRÄM		Interessierte (bitte um Anmeldung bei KräM)
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr	FK-Sitzung		FK 3
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr	Fortbildungsangebot „Individualisierung“, KRÄM		Interessierte (bitte um Anmeldung bei KräM)
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	1. Planungssitzung		SchEG
Nach individuellem Zeitplan	Arbeitstermin Beratungslehrer S II		BL der S II

Anmerkungen:

Silke Krämer bietet zwei verschiedene **Fortbildungen** an: „Kooperatives Lernen“ und „Werkstatt Individualisierung“. Jede Fortbildung wird sie in zwei unterschiedlichen Zeitfenstern anbieten, um möglichst vielen „Kolleginnen“ eine Teilnahme zu ermöglichen. Um die Größe des Teilnehmerkreises im Vorfeld einschätzen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 16.08.2019.

Montag, 26.08.2019			
Zeit	Thema	Plenum im Forum	Gremium
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	FK-Sitzung		FK 4
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	Fortbildungsangebot „Individualisierung“, KRÄM		Interessierte (bitte um Anmeldung bei KräM)
10.15 Uhr bis 12.15 Uhr	Kollegiumskonferenz	X	
10.15 Uhr bis 12.15 Uhr	schriftl. Nachprüfung		Fr. Leimkuhle (Aufsicht)
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	Teamsitzungen der Jahrgangsteams		X A und B-Gebäude

Dienstag, 27.08.2019			
Zeit	Thema	Plenum im Forum	Gremium
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	FK-Sitzung		FK 5
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	mdl. Nachprüfung S II		folgt
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	Pädagogische Konferenz RATA		KL und FL Jg. 9 (Raum Jg. 9)
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	Arbeitssitzung BL Sek II		BL SII, RÜHL, B 104
10.15 Uhr bis 11.45 Uhr	DB: Krisenintervention und Sicherheitsbelehrung	X	
08.30 Uhr bis 10.00 Uhr	mdl. Nachprüfung S I		KLEI, STOP, TRAP... folgt
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Kollegiumsrat + Kollegium (ohne SL- Team)	X	
ab 13.00 Uhr	Abschlussgrillen		

Anmerkungen:

Genauere Angaben zum **Abschlussgrillen** folgen. Impulse werden gerne entgegengenommen!

Noch nicht berücksichtigt wurden:

FK Lions-Quest „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“

Vorbereitung der Module für die flexiblen Lernzeiten

Fortbildungen: Ersthelfer

Raumplanung:

	C 106	C 105	C 210	C 209	C 208	C 207
FK 1	D	L	F			
FK 2	E	Rel	TC	AW	HW	DG
FK 3	M	MU	KU	S		
FK 4	SP	INF	IVK	SOWI	GL	GE
FK 5	NW	CH	BIO	PL	KULT	



Pünktlich zum Auslaufen der Vorphase hat sich das Team der Qualitätsanalyse wieder gemeldet und mit mir die anstehenden Termine abgeklärt:

- 27.09.19: Alle erforderlichen Dokumente müssen in Tuqan hochgeladen sein.
- 28.10.19, 9.00 Uhr: Planungsgespräch mit der Schulleitung, unserer schulfachlichen Dezernentin Frau Büschenfeld und zwei Vertretern der QA
- 28.10.19, 12.00 Uhr: Schulrundgang mit dem Schulträger an beiden Standorten
- 28.10.19, 15.00 Uhr: Infogespräch vor dem Gesamtkollegium, interessierte Eltern und interessierte Schüler*innen
- 25.11.19 bis 27.11.19: Unterrichtsbesuche (zirka 50 Kolleg*innen)
- 26.11.19 nachmittags: Interviews mit zirka 12 Kolleg*innen, 12 Elternvertretern und 12 Schüler*innen
- 27.11.19: Schulleiterinneninterview ☺
- 28.11.19, 14.00 Uhr: Rückmeldeveranstaltung für das gesamte Kollegium

Die für Sie relevanten Termine habe ich gelb hinterlegt. Ich bitte Sie, diese mit hoher Priorität in ihrem Kalender zu vermerken. Für diese Veranstaltungen gilt keine Teilzeitregelung.

Der Elternsprechtag am 20.11. wird ganztägig angeboten (9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr) am. Die Elternsprechzeiten am 25.11. entfallen dafür. (QA). Der Infoabend für die Eltern des 4. Jahrgangs wird planmäßig durchgeführt (28.11.19). Der TOT ist von all dem nicht berührt.

Unser QA-Team setzt sich aus vier Personen zusammen: Frau Hebel, Frau Wessel, Herr Schürmann und Frau Bellers. Frau Fuchs ist unsere zuständige Sachbearbeiterin.

Das wird sicherlich eine anstrengende Woche für uns werden. Aber ich hoffe auf gute Rückmeldungen des Teams am 28.11.19.



Zum Schluss meiner Ausführungen greife ich nochmals einen Aspekt des Anfangs auf. Den Ginkobaum haben wir im Gedenken an Frau Hendricks gepflanzt. Ich denke dennoch, dass es in unser aller Sinne ist, mit diesem Beet auch Frau Schmenk in das Gedenken einzubeziehen. Die Hortensie, die dort ihren Platz gefunden hat, hat unsere 10er-Entlassfeier geschmückt. Seien Sie herzlich eingeladen, das Beet in eine blühende kleine Oase unseres Schulhofes zu verwandeln. Danke.



Stellvertretender Schulleiter

Abrechnung Mehrarbeit

Aus organisatorischen Gründen muss ich darauf bestehen, dass Sie Ihren Antrag auf Abrechnung von Mehrarbeit spätestens nach 6 Monaten stellen. Anträge, die über diesen Zeitraum hinausgehen, werden nicht mehr bearbeitet.



Wichtig „Hitzefrei“:

Sollten Sie für den Juni 2019 Mehrarbeit abrechnen wollen, so müssen Sie mir anhand Ihres Stundenplanes nachweisen, dass diese tatsächlich stattgefunden hat!



Angabe zu getrennt lebenden Eltern

Wenn es von Schüler*innen Ihrer Klasse getrennt lebende Eltern gibt, die beide auch wirklich erziehungsberechtigt sind, so teilen Sie dies bitte unbedingt den Sekretariaten mit, damit ein entsprechender Vermerk in der Kartei erfolgt und beide Elternteile über schulische Belange informiert werden.

Didaktische Leitung

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und bald gibt es die wohlverdienten Ferien. Ich denke, wir freuen uns alle sehr darauf. Wir haben in diesem Schuljahr einiges geschafft, anderes – wie den Umgang mit verhaltensoriginellen Schüler*innen - müssen wir dringend im nächsten Schuljahr angehen. Ich bin sicher, zusammen werden wir einen guten Weg finden, obwohl das Thema uns aufgrund ganz unterschiedlicher Einstellungen und Haltungen dazu sicherlich herausfordern wird. Deshalb werden wir uns auf dem nächsten schulinternen Fortbildungstag damit beschäftigen. Ein weiteres Thema sind für einige Fachgruppen noch die schulinternen Lehrpläne. Ich versuche allen bis zu den Ferien, spätestens bis eine Woche nach Ferienbeginn eine Rückmeldung zu den mir vorliegenden Dateien zu geben. Diesen Bereich möchte ich bis Ende August abschließen, damit die Unterlagen rechtzeitig für die Qualitätsanalyse vorliegen. Gute Anregungen gibt es m. E. nach in den Lehrplänen der Fächer Deutsch, WP Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre SI, die ich schon sehr genau gelesen habe.

Zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr wird es am Ende der Ferien einige Fortbildungsangebote geben. Im pädagogischen Bereich haben all diejenigen, die sich im Bereich der kooperativen Methoden und der Werkstatt Individualisierung fortbilden wollen oder müssen, die Möglichkeit einen 90minütigen Kurzworkshop zu belegen. Beide Bereiche halte ich als Vorbereitung auf die Qualitätsanalyse neben dem Aspekt „Umgang mit Konflikten und Gewalt“ für besonders wichtig. Geplant ist es, im nächsten Jahr unser Methodencurriculum ausgehend von der Lesemethode nach und nach zu erweitern. Bestimmte kooperative Methoden (u. a. Think-Pair-Share, Busstop, Kugellager, Fishbowl, Minigruppenpuzzle), werden in unterschiedlichen Jahrgängen verankert und einige Elemente der Werkstatt Individualisierung (u. a. Rampenaufgaben, Blütenaufgaben) bzw. die Lernlandkarte an Fächer angebunden. In den Fachkonferenzen werden wir uns im Bereich der Unterrichtsentwicklung außerdem vertiefend mit der Leistungsbewertung beschäftigen, um über die Ausführungen der einzelnen Fächer hinaus ein gemeinsames Konzept zur Leistungsbewertung zu erstellen. Darüber hinaus wird es einen Workshop zur „Ersten Hilfe“ geben. Im Kollegium müssen sich 20 % der Kolleg*innen alle zwei Jahre regelmäßig in diesem Bereich fortbilden. Das nächste Changewriters-Nachtreffen ist am Dienstag, den 3. September 2019 nachmittags. Wenn der Plan vorliegt, ermittle ich, ob wir um 13 oder 14 Uhr beginnen und informiere euch dann.

Die Fortbildungen zum kooperativen Lernen finden am Freitag, 23.8.2019 von 8.30 bis 10.00 Uhr bzw. von 10.15 bis 11.45 Uhr statt. Die Workshops zur Werkstatt Individualisierung Freitag von 12 bis 13.30 sowie Montag von 8.30 bis 10.00 Uhr. Ich biete die Workshops immer zweimal an, damit möglichst viele bei Bedarf die Möglichkeit haben, sie zu besuchen, obwohl Fachkonferenzen parallel dazu stattfinden. **Bitte gebt mir bis Freitag, 16.8.2019 per Mail eine Rückmeldung, wer welchen Workshop belegen möchte.** Den Termin für die Fortbildung zur ersten Hilfe werde ich per Aushang mitteilen, sobald ich weiß, wann er stattfindet. Vielen herzlichen Dank für eure Mitarbeit und einen guten Start in die Ferien!

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abitur 2019

77 Schüler*innen sind in die Abiturprüfungen gegangen – eine Schülerin hat vorher die Zulassung nicht angenommen und wird den Jahrgang 13 wiederholen. 74 Schüler*innen haben bestanden, 3 sind durchgefallen, eine Schülerin endgültig, das heißt zum zweiten Mal. Von den beiden anderen wird eine Schülerin wiederholen, die andere geht mit FHR ab. Unter den 74 Schüler*innen sind 13, die einen Notenschnitt mit einer 1,x haben, eine Schülerin hat sogar die 1,0 (Lena Krüger). Insgesamt kommen die Schüler*innen auf einen sehr guten Schnitt von etwa 2,5.

Ende des Schuljahres

Ganz herzlichen Dank an alle, die so tatkräftig und mit viel Einsatz in der Sek. II mitgearbeitet haben! Ich wünsche euch schöne und erholsame Ferien!

Mit kollegialem Gruß

Doris Sawallich Michael Poetz Silke Krämer Ute Rühl Bettina Ratajczak Birgit Jarendt